



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 235 Dezember 2016 - Jänner 2017



Advent: Das Angebot Gottes an uns, ins Licht zu schauen

Der Advent ist die Zeit, in der die Sonne ihren tiefsten Punkt erreicht. Die Nächte sind lang und dunkel, ja nicht einmal die Tage wollen ganz hell werden. Ja, die Adventszeit ist die dunkelste Zeit des Jahres. Nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene meiden das Dunkel, fürchten die Finsternis; sie ist unheimlich, weil wir sie nicht durchschauen können; wir fühlen uns bedroht. Die Erfahrung des Dunkels weckt im Menschen die Sehnsucht nach Licht, nach einem Licht, das stärker ist als die Dunkelheit. Wie die Finsternis uns bedrückt, so belebt und fasziniert uns das Licht. Wo Licht brennt, dort sind in der Regel andere Menschen; das weckt Hoffnung auf Gemeinschaft, Geborgenheit, auf ein Zuhause.

Wir Christen stehen in den Tagen des Advents. Wir alle warten auf das Licht, das in Jesus Christus in unsere Dunkelheiten kommen will. Die Adventzeit ist für uns Christen eigentlich als eine „stille“ Zeit, eine Zeit der inneren Vorbereitung auf das gedankliche Kommen Jesu, seine Menschwerdung, bekannt. Das gilt es, in allen Fragestellungen, die uns in dieser Zeit bewegen, zu bedenken, damit Gott wieder eine Heimat bekommt – in uns selbst, in unseren Familien, in unseren Kirchen. Wenn es heute um Glauben und Liebe geht, dann geht es um einen Perspektivenwechsel, um eine andere Blickrichtung. Gott selbst hat es uns mit der Geburt Jesu in diese Welt hinein vorgemacht. Es geht darum, unserer Welt ein Stück Glanz zurückzugeben, den sie tagtäglich dadurch verliert, dass wir ihr den Glauben an Gott und die Liebe zum Nächsten verweigern. Positiv gewendet

Titelbild: Alte Weihnachtskrippe der Pfarrkirche St. Georg Satteins

heißt das: Weihnachten muss in einer ganz anderen Weise in uns selbst und um uns herum „alltäglich“ werden, als wir es heute erleben. Die Menschwerdung Gottes beginnt bei uns selbst oder sie beginnt überhaupt nicht. Das ist der erwartungsvolle Anfang des Advents.

Der Advent ist eine Einladung, ein Angebot Gottes an jeden Menschen, ins Licht zu schauen. In dieser Zeit der Stille zünden wir Kerzen am Adventkranz an. Die vier Kerzen am Adventkranz haben eine besondere Bedeutung. Die erste Kerze, die wir am ersten Sonntag am Adventkranz anzünden, bedeutet Wachsamkeit. Es gilt, den Blick „über den Tellerrand des eigenen Lebens“ hinauszurichten und wie ein Nachtwächter den neuen Tag zu erwarten. Diese Wachsamkeit ist eine fundamentale Qualität unseres Christseins.

Die zweite Kerze bedeutet Stille. Damit sind nicht nur ein paar besinnliche Stunden neben der Hektik gemeint, sondern die Stille als existentieller Prozess des Menschen, zu sich selbst zu finden.

Die dritte Kerze steht für die „Leidenschaft für Gott“. Gott selbst muss wieder mehr der Kern der adventlichen Sehnsucht werden. Es ist eine geschenkte Zeit, um in mich selbst hineinzuschauen und meine persönliche Beziehung zu Gott zu überprüfen. Lassen wir uns in dieser Zeit anstecken von der Kraft des Glaubens, von der Nähe Gottes mitten unter uns!

Die vierte Kerze ist die Kerze der Liebe. Dabei geht es nicht nur um Aktionen der Wohltätigkeit. Unsere Zeit benötigt Menschen, die bereit sind, selbstlos die Liebe, die durch die Menschwerdung Gottes in uns entzündet wurde, an die Mitmenschen, die sich nach Liebe und Menschlichkeit sehnen, weiterzugeben.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu klagen“. Kleine Lichter, die wir in diesen kalten und dunklen Tagen des Advents anzünden könnten, sind: ein Besuch bei einem kranken oder alten Menschen, ein herzliches Telefongespräch, ein längst fälliger Besuch oder Brief, ein Wort des Trostes und des Mutes, ein Lächeln, ein Versöhnungsgespräch. Und dann natürlich: das Teilen mit Armen und Bedürftigen. Lichter zünden wir aber auch an, wenn wir Zeit haben für uns selbst und für die Aussöhnung mit Gott und den Menschen.

Viele kleine Lichter können die kalten Tage wärmer machen und die dunklen Nächte im Advent erhellen. Erhellen wir als Gläubende die dunkle Nacht des Advents, damit Weihnachten für uns ein Fest des Lichtes, der Freude und der Hoffnung wird: in unseren Häusern, in unserer Gemeinde und überall auf der Welt. In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche und gesegnete Adventzeit.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Gilt herzliches Vergeltsgott

allen Mesnerinnen und Mesnern, die während der Woche und an Samstagen und Sonntagen die Vorbereitungen für die Gottesdienste treffen und anschließend für Ordnung in der Sakristei sorgen.

Ebenso danken wir auch den Frauen, die die Altarwäsche reinigen und die Ministrantengewänder in Ordnung halten.



Von Herzen sei euch Dank gebracht

Liebe Pfarrfamilie,

ein Kirchenjahr ist zu Ende gegangen und ein neues beginnt. Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen danken für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarre. Es ist erfreulich zu sehen, wie viel Farbe und Freude unzählige Menschen in unsere Pfarre bringen. Angefangen von den neuen Ministrant/innen bis hin zur Betreuung unserer Hochbetagten und Kranken, es werden alle persönlich und mit viel Liebe und Fürsorge begleitet. Es ist schön, hier bei euch Pfarrer zu sein. Ich wünsche euch allen eine besinnliche und gnadenreiche Advent- und Weihnachtszeit. Möge das Kind in der Krippe euch und eure Familien reichlich belohnen.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Priesterjubiläum Einladung zur Festmesse und Agape

Am **Sonntag, 15.1.2017 um 9:30 Uhr** feiert Pfarrer Georg sein dreißigjähriges Priesterjubiläum im Rahmen der Festmesse in der Pfarrkirche Göfis.

Der Pfarrverband Göfis-Satteins lädt die Pfarrgemeinde ein, mitzufeiern und für sein weiteres Wirken Gesundheit und Gottes Segen zu erbitten. Die anschließende Agape im Carl-Lampert-Saal bietet Gelegenheit zum Gespräch und zur Überbringung persönlicher Glück- und Segenswünsche.

Die Pfarrgemeinderäte Göfis und Satteins

Chorleiterwechsel im St. Georgschor

Am Samstag, 29. Oktober 2016 stand die Abendmesse in der Pfarrkirche Satteins ganz unter dem Motto "Abschied und Neubeginn".



Claudia Schelling und Hildegard Müller

Hildegard Müller – seit 12 Jahren Leiterin des St. Georgschores Satteins – verabschiedete sich von der Pfarrgemeinde mit der Aufführung des Deutschen Oratoriums von Karl-Bernhardin Kropf in den wohlver-

dienten Chor-Ruhestand. Susanne Bösch begleitete am Keyboard. Alt-Pfarrer Lorenz Dobler, der 1994 den Anstoß zur Gründung des Chores gab, zelebrierte die Messe mit. Chormitglieder gestalteten persönliche Fürbitten und ein Dankgebet. Pfarrer Georg bedankte sich bei Hildegard mit humorvollen Worten für die geleistete kirchenmusikalische Arbeit und hieß die neue Chorleiterin Claudia Schelling herzlich willkommen. Diese gab Hildegard mit dem Dirigat des Schlussliedes „An Irish Blessing“ liebe Segenswünsche mit.

Anschließend verbrachte der St. Georgschor mit nahe stehenden, geladenen Gästen einen gemütlichen Abend im schön dekorierten Pfarrsaal. Ein feines Buffet, Lieder und Gespräche ließen die Zeit im Flug vergehen.

Dank und gute Wünsche der Gemeinde durch Vizebürgermeisterin Doris Amann, die Anerkennung des Kirchenmusikreferates der Diözese durch Leiter Bernhard Loss und ganz persönliche Dank- und Abschiedsgesten aller Chörler waren Hildegard gewiss. Mit berührenden Worten und humorvollen Anekdoten am Rande zeichneten Obfrau Waltraud Dobler und Chorleiterin Hildegard Müller selbst die vergangenen 12 Jahre nach. Eine Fotopräsentation brachte zutage, wie viel man gesanglich gemeistert und gemeinschaftlich unternommen hatte. Als freundschaftliche Geste überreichte Hildegard der neuen Chorleiterin Claudia Schelling ihre Stimmgabel und legte die Chorgeschicke in ihre Hände.



Viel Spaß beim Rückblick auf die vergangenen 12 Jahre

Im umgetexteten Lied "S Wildabächle" wurde Hildegard mit einem sprudelnden, erfrischenden, verbindenden und wohltuenden Wässerchen verglichen. Dass im farbenprächtigen Blumenbouquet für sie auch ein „Tränendes Herz“ eingeflochten war, sprach für sich. Ungern trennte man sich zu später Stunde und wird Hildegard Müller als feinfühlig, kompetente Kirchenchorleiterin im Gedächtnis behalten.

Sternsingeraktion 2017

Jede Spende an die Sternsingeraktion ist ein Baustein für eine gerechte Welt. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 engagierte Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Im Südwesten Tansanias ist fruchtbares Land sehr begehrt. Die Agrarindustrie nutzt große Flächen für Mais und Soja. Als Futtermittel oder als Basis für Agrartreibstoffe wird viel davon exportiert, auch nach Europa. Das Profitstreben wird von der Regierung forciert, weil es Einnahmen in die Staatskassa spült.



Bauernfamilien wird das Land oft ganz einfach weggenommen – gegen bestehendes Recht. Mit der Vertreibung von ihrem Land ist ihr Überleben bedroht. Unterernährung und Hunger sind die dramatischen Folgen des „Landraubes“. Ohne ein regelmäßiges Einkommen



sind aber auch die medizinische Versorgung und der Schulbesuch der Kinder nicht mehr möglich.

Auch wenn die Bauernfamilien eigenes Land besitzen, sind die Erträge bei Dürrephasen – verstärkt durch den Klimawandel – oft zu gering. Hunger und Mangelernährung müssen aber der Vergangenheit an-



gehören. Die Sternsingerspenden helfen, dass die Ernte gelingt: Mit verbessertem Anbau von Bohnen, Mais und Süßkartoffeln, mit dem Anlegen von Hausgärten, mit richtiger Lagerung der Ernte, mit Produktion von eigenem Saatgut.

Das Wissen um vitamin- und nährstoffreiche Nahrung stärkt die Gesundheit der lokalen Bevölkerung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der verbesserten Nahrungsaufnahme von Kindern unter fünf Jahren.

Mit eigenem Land und veränderten Methoden erzielen die Kleinbauernfamilien eine bessere Ernte. Das Problem des Hungers hat sich schon deutlich reduziert. Die Gesundheit der Familien hat sich verbessert, da sie nun vollständige Mahlzeiten zu sich nehmen können. Die Kinder gehen wieder regelmäßig in die Schule. Es konnten wichtige Vorhaben finanziert werden, etwa die Anschaffung von Pflügen oder Verbesserungen an den Häusern.

Mach mit bei der Sternsingeraktion!

Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen und mit Freunden/innen Action und Spaß haben ist eine großartige Sache.

Melde dich als König!

Ob du dich das erste Mal, als Schüler der 3. Volksschulklasse, oder als schon „altgedienter König“ königlich bekleidest, du wirst für diese wichtige Aufgabe auf jeden Fall gebraucht. Melde dich – vielleicht mit anderen als ganze Gruppe – bei der Religionslehrerinnen Frau Christine Konzett und Frau Gabriele Lorenzi oder bei Christine Metzler (T 8512) bis 25. November an.

Vorbereitende Treffen im Pfarrheim

- Sonntag, 27. November 2016 um 10:30 Uhr: Einteilung und erste Probe
- Sonntag, 11. Dezember 2016 um 10:30 Uhr: Zweite Probe
- Donnerstag, 28. Dezember 2016 um 17:00 Uhr: Abschlussprobe

Hausbesuche

An einem der Tage Dienstag, 3. Jänner, Mittwoch, 4. Jänner oder Donnerstag, 5. Jänner 2017, jeweils von 14 Uhr bis ca. 19 Uhr.

Wann wir in welchen Ortsteilen unterwegs sind, könnt ihr am Jahresende dem Walgaublatt, dem Aushang in der Kirche oder dem Schaukasten an der Kirchenmauer entnehmen.

Natürlich brauchen Könige auch eine entsprechende Begleitung. Jugendliche, aber vor allem auch Erwachsene werden er sucht, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Auch für Jausenstationen in allen Ortsgebieten sind wir sehr dankbar.

Schon jetzt sei allen, die zum Gelingen dieser Aktion beitragen, herzlich gedankt.

Das Sternsinger-Team

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Sonntag der Weltkirche – 23. Oktober 2016

Das Beispielland war dieses Jahr Indien, die Heimat von Pfarrer Georg und Kaplan Marreddy. Mitgestaltet wurden die Messfeiern auch von unserem Arbeitskreis und musikalisch von der Gruppe GRACE.

Anschließend an die Sonntagsmessfeier haben wir zum Mittagstisch/Brunch in das Pfarrheim eingeladen. Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, mitgeholfen und gespendet haben.

€ 540 konnten wir wieder an MISSIO für die Anliegen der Weltkirche weitergeben.

Da im Herbst besonders viele Aktionen sind, gibt es Überlegungen, wieder zur ursprünglichen einfachen Form des Suppentages zurückzukehren und diesen in der Fastenzeit anzubieten, nicht am Sonntag der Weltkirche.

Adventzauber – 4. Dezember 2016, 11 bis 18 Uhr

Beim Adventmarkt am 4. Dezember sind auch wir mit einem Stand und unseren geschätzten Produkten vertreten, wir bieten an:

Kekse, Socken, Mistelzweige ...

Unsere Bäcker/innen bitten wir, die Kekse am Donnerstag, 1. Dezember verlässlich zwischen 13 und 14 Uhr im Pfarrheim abzugeben oder vorher bei den Kontaktpersonen unseres AK. Wir sollten um 14 Uhr für das Verpacken und für eine gute Mischung alles zur Verfügung haben.



Gesucht und gefunden ...

haben wir neue Socken-Strickerinnen. Herzlichen Dank!

Ansprechsperson für diese Gruppe ist Frau Gertraud Sturn, bitte melden Sie sich bei ihr, wenn auch Sie für uns stricken können.

Auch Keksbäcker/innen sind sehr gefragt, um unser Angebot weiter im gewohnten Umfang aufrecht halten zu können.



Unterstützte Projekte

Wir unterstützen Hilfsprojekte in Indien, die für unsere Hilfe sehr dankbar sind. Das sind Schulheimprojekte für Kinder und ein Priesterstudent, für den uns Kaplan Marreddy um Unterstützung gebeten hat. Am 27. Oktober war seine Diakonatsweihe in Hyderabad, im Frühjahr 2017 wird seine Priesterweihe sein.

Bitte von Kaplan Marreddy:

„Im kommenden Frühling feiert Herr Sumanth Yisireddy, ein Priesterstudent aus meiner früheren Pfarrgemeinde in Indien, seine Priesterweihe und Primiz. Sumanth kommt aus äußerst ärmlichen Verhältnissen und wuchs mit seinem Bruder im Kinderheim auf. Durch meine Unterstützung konnte Sumanth nach der 10. Klasse die Priesterausbildung ermöglicht werden. Wenn ich bei meinem Indienaufenthalt im Sommer eine Zusage für eine finanzielle Unterstützung machen könnte, würde dies sehr viel Druck von der Familie nehmen. Es wäre sehr schön, wenn ich Sumanth sagen könnte, dass die Pfarrgemeinde Satteins, in der ich jetzt arbeite, meine Bitte versteht und ihn und seine Familie unterstützt.“

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Das Heilige Land entdecken

**11. – 19. Februar 2017 (Semesterferien)
mit Pfarrer Norman Buschauer**



Israelreise 2014: Besuch in
Nazareth bei Schwester
Martha Bertsch aus Frastanz

Viele Ortsnamen aus der Bibel sind uns seit Kindheit vertraut: Jerusalem, Betlehem, Nazareth, Jericho, See Genezareth. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. Eingebettet in Geschichte und Archäologie führt Sie diese Reise zu den wichtigsten Orten und Landschaften der Bibel. Sie besuchen Stätten des Ersten Testaments wie auch Dörfer, Städte und Regionen, die mit dem Wirken Jesu verbunden sind.

So entdecken Sie in komprimierter Form die biblischen Wurzeln des Christentums und unseres Glaubens.

1. Tag: Vorarlberg – Zürich – Jerusalem
2. Tag: Jerusalem
3. Tag: Tempelberg – Yad Vashem – Schrein des Buches
4. Tag: Zitadelle – Betlehem - Geburtskirche
5. Tag: Qumran – Totes Meer – Jericho - Tiberias
6. Tag: Kafarnaum – Tiberias – See Genezareth
7. Tag: Nazareth – Berg Tabor
8. Tag: Golan-Rundfahrt
9. Tag: Tel Aviv – Zürich – Vorarlberg

Pauschalpreis: € 1.990,-

Info und Buchung: Nachbaur Reisen T 05522/74680

Bruder und Schwester in Not Hoffnung für Waisenkinder

Kirchensammlung am 3. Adventsonntag



Weltweit leben in Entwicklungsländern ca. 150 Millionen Waisenkinder unter 18 Jahren. Die überwiegende Mehrheit von ihnen lebt in Afrika südlich der Sahara, wo allein etwa 5,2 Millionen Kinder jährlich zu Waisen werden. So leben allein in dem bitterarmen Land Malawi circa 680.000 Waisenkinder. Hier kümmert sich der Orden der Rosary Sisters um Kinder, die ihre Eltern verloren haben. Im Waisenheim Katete bieten sie den Kindern Nah-

rung, Unterkunft und Schulbildung. „In unserem Haus werden über 200 Waisemädchen betreut und erfahren so wieder menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Leiterin Sr. Elizabeth. Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebenserwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

Damit Waisenkinder wieder ein neues Heim finden, benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!

Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei.

Sparkasse der Stadt Feldkirch: IBAN AT23 2060 4000 0003 5600

Danke für das neue Haus „Hl. Luzius“

Am Sonntag, 6. November 2016 nach einer stimmungsvollen Familienmesse war es soweit. Voller Elan und Freude warteten meine vielen Helfer und ich im Carl-Lampert Saal auf die ersten Gäste, um sie mit



indischen Köstlichkeiten, Kuchen und Kaffee verwöhnen zu können. Was dann jedoch geschah, überstieg alle unsere Erwartungen. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Tische belegt und das Buffet wurde regelrecht gestürmt. Es war ein großartiger Erfolg.

Ich möchte allen ein herzliches Vergeltsgott aussprechen, die mir geholfen haben, dass diese Aktion überhaupt möglich war. Ein ganz großes Dankeschön auch an alle, die von Nah und Fern gekommen sind. Mit ihrer Teilnahme und ihrer Großzügigkeit haben sie es ermöglicht, dass eine obdachlose Familie in meiner Heimat Indien ein menschenwürdiges Wohnen – ein Dach überm Kopf – bekommt. Ich freue mich, dieses neue Haus auf den Namen „Hl. Luzius“ zu weihen. Die Familie kann somit das Osterfest bereits in ihren eigenen vier Wänden feiern.

Im Namen der Beschenkten sage ich euch aus tiefstem Herzen D A N K E. Nächstes Jahr werde ich auch in Satteins den Kochlöffel schwingen und ein indisches Menü zaubern und hoffe, dass wir dann ein Haus „Hl. Georg“ zusammenbringen. Ich freue mich schon darauf.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



**Öffentliche
Bibliothek**

Kirchstraße 8

6822 Satteins

Tel. 05524 / 5255-2

ausleihe.bibliothek.satteins@aon.at

<http://www.satteins.bvoe.at/>

Die kalte Jahreszeit ...

... möchten wir wieder mit viel neuem Lesestoff und interessanten Veranstaltungen nutzen.



Und so starten wir am **Mittwoch, 7. Dezember 2016** um 9 Uhr wieder mit der Lese Kara. Kleinkinder von 2-4 Jahren mit Begleitperson können mit allen Sinnen Leseerfahrungen beim Zuhören, Bilderanschauen, Basteln und Spielen machen. Dieses Mal gehen wir der Frage nach, was

es eigentlich mit dem „Weihnachten“ auf sich hat.

Ebenfalls am **Mittwoch, 7. Dezember 2016** um 19 Uhr gibt es einen Workshop mit Corinna Amann zum Thema „Plastikfrei leben“. Die junge Satteinserin berichtet an diesem Abend über ihren plastikfreien Familienalltag. Sie stellt mit Ihnen gemeinsam Zahnpulver, Zahncreme und Deo ohne Plastik her und die Proben können Sie mit nach Hause nehmen. Bitte melden Sie sich für diesen Workshop an. Unkostenbeitrag 5 €/Person.



Am **Mittwoch, 11. Jänner 2017 um 19 Uhr** heißt es bei uns in der Bibliothek „Richtig Essen von Anfang an: Ernährung während Schwangerschaft und Stillzeit“. Frau Kathrin Prantl von der VGKK informiert in ihrem Vortrag über folgende Themen:

- Ernährungsempfehlungen - Doppelt so gut statt doppelt so viel!
- Gewichtszunahme und Figurfragen nach der Geburt
- Lebensmittelinfektionen - Risiko vs. Genuss
- Abhilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Tabus für Schwangere
- Wohlfühlen und Bewegung in der Schwangerschaft
- Ernährung während der Stillzeit

Diese Veranstaltung ist kostenlos, aber Ihre Anmeldung ist erforderlich, da die Zahl der Schwangeren und stillenden Mütter auf zwölf beschränkt ist.

Richtig spannend wird es für die Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Neue Mittelschule am Mittwoch, 25. Jänner 2017 um 9.00 Uhr: Magic Andy – alias Andreas Korn-Müller – ist mit seiner fulminanten Show zu seinem Sachbuch „Was dein Körper alles kann“ in Satteins zu Gast!



Sie sehen: wir starten im Sinne von Praevenire auch in das neue Jahr und wir freuen uns sehr auf euch/Sie!

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:30 Uhr

Mittwoch von 8:30 bis 11:30 und 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr: Spielen für Menschen ab 6 Jahren

EINLADUNG ZUR KRIPPEN AUSSTELLUNG

in der Volksschule Satteins



Samstag, 10.12.2016

14:00 bis 20:30 Uhr

Krippensegnung nach
der Vorabendmesse

Sonntag, 11.12.2016

10:00 bis 17:00 Uhr



Die Krippeler vom Krippenverein Satteins
freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

Einladung

Uf'm Weag im Advent

Wir laden alle, groß und klein, jung und alt, zur Teilnahme an unserer besinnlichen, adventlichen Waldwanderung ein.

Wie gewohnt gehen wir am

Sonntag, 18. Dezember,

sollte es nicht regnen, gegen 17 Uhr mit vielen Laternen gemeinsam auf die Suche nach den Lichtern des Simon.



Treffpunkt ist um 17 Uhr beim alten Sportplatz (Schießstand).

Nach kurzem besinnlichem Aufenthalt gehen wir über drei weitere Stationen Lichter tragend auf dem Waldweg zum Endpunkt beim „Steinernen Brücke“.

Dort erfreuen die Seele Musik, Gesang und Texte und den Leib Glühmost, Maroni und Lebkuchen bei freiwilligen Spenden.

Viel Vorfreude auf das Weihnachtsfest wünscht Ihnen der

Arbeitskreis Feste und Feiern

Krippenfeier in der Pfarrkirche

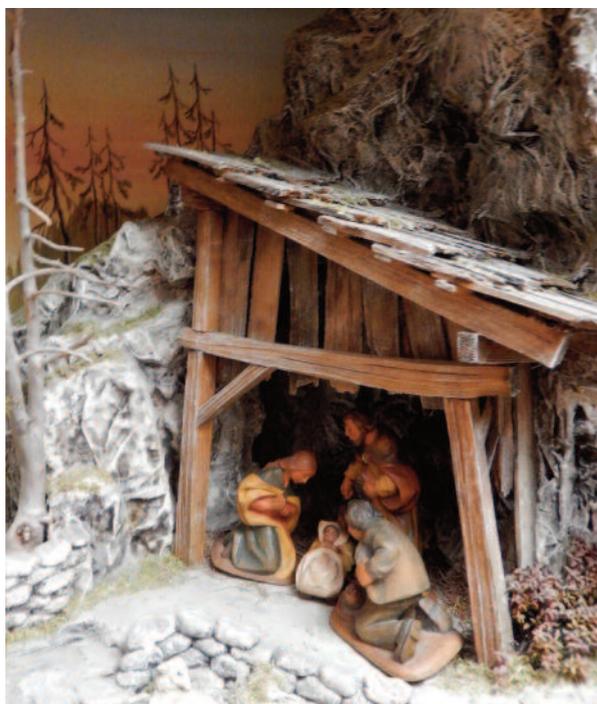
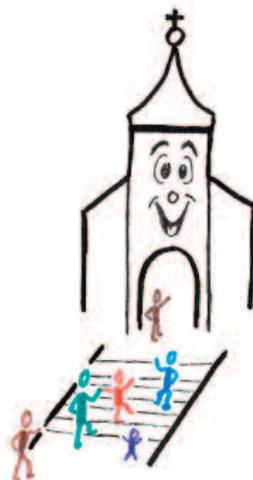
Liebe Kinder und Erwachsene!

Am **Samstag, 24. Dezember 2016, um 14:00 Uhr** laden wir in unsere Pfarrkirche zu einer besinnlichen Feierstunde für Groß und Klein ein.

Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend singen wir vorweihnachtliche Lieder und dürfen uns über ein Krippenspiel freuen. Frau Gabriele Lorenzi hat es mit Viertklässlern der Volksschule einstudiert. Pfarrer Georg wird uns durch diese besinnliche Stunde führen und Barbara Beyrer uns musikalisch begleiten.

Alle Kinder und Erwachsenen sind ganz herzlich eingeladen, einen Christbaumschmuck zur Feier mit in die Kirche zu bringen. Gemeinsam wollen wir so am Ende der Krippenfeier einen Christbaumschmücken, der uns alle dann durch die Weihnachtszeit begleiten wird.

Herzlich Willkommen!



ADVENTFENSTERAKTION 2016

Das Team vom Familienverband Satteins freut sich sehr, dass die Adventfensteraktion dank so vieler Freiwilliger auch heuer wieder durchgeführt werden kann. Wir wünschen allen Gestalter/innen viel Spaß beim Dekorieren und der ganzen Dorfbevölkerung viel Freude beim Bestaunen der einzelnen Adventfenster.

Die Adventfenster sind ab dem jeweiligen Datum bis zum 6. Jänner 2017, täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Nummer/Datum	Name	Straße	
1.12.15	DO	Graf Nadja	Ifelstära 4
2.12.15	FR	Malin Evi	Hollagaß 6
3.12.15	SA	Grutsch Rebecca	Mühlegasse 23/Galongaweg
4.12.15	SO	Bale Edeltraud	Storchanest 28
5.12.15	MO	Mündle Barbara	Storchanest 24
6.12.15	DI	Ulrich Vera	Rankweilerstraße 10
7.12.15	MI	Dobler Silvia	Frastanzerstraße 5
8.12.15	DO	Daly-Balias Alexandra	Wiesleweg 7
9.12.15	FR	Bibliothek Satteins	Kirchstraße 8
10.12.15	SA	Matt Martina	Kirchstraße 11 a
11.12.15	SO	Tschavoll Klaudia	Klus 4
12.12.15	MO	Pfarramt Satteins	Oberdorf 4
13.12.15	DI	Fetz Gebhard	Schulplatz 7
14.12.15	MI	Volksschule Satteins	Schulplatz 5
15.12.15	DO	Kindergarten Satteins	Schulplatz 5 a
16.12.15	FR	Konzett Roswitha	Inderholz 22
17.12.15	SA	Begle Eva	Mühlegasse 22
18.12.15	SO	Eigeldinger Tanja	Mühlegasse 9
19.12.15	MO	Nöbl Ruth	Wingat 16
20.12.15	DI	Frischmann Elke	Wingat 6 a
21.12.15	MI	Morscher Katharina	Hollagaß 12
22.12.15	DO	Müller-Kofler Michaela	Untere Garsilla 10
23.12.15	FR	Ronacher Daniela	Mühlegasse 24
24.12.15	SA	Pfarrheim	Kirchstraße 8

Liebe Seniorinnen und Senioren

In den Monaten Dezember und Jänner möchten wir euch zu folgendem Programm einladen:

Dienstag, 6. Dezember

Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen, Kartenspielen und Plaudern

Dienstag, 20. Dezember - Adventfeier

Mit besinnlichen Texten und Musik möchten wir euch im Pfarrheim auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Dienstag, 17. Jänner 2017

Wir feiern im Pfarrheim 36 Jahre Seniorenstube.

Dienstag, 31. Jänner 2017

Wir treffen uns im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

Auf unterhaltsame Stunden mit euch freut sich

Das Seniorenstube-Team

Adventandacht „Werde dankbar in der Stille“

Montag, 28.11.2016 um 14:00 Uhr

Pfarrkirche Satteins

Bei unserer Adventandacht, gestaltet von der Bäuerin Jutta Maissen und dem Chörle GRACE, wollen wir uns besinnen und dieser immer schneller und lauter werdenden Zeit für einen Nachmittag entfliehen.

Anschließend treffen wir uns zu Kuchen und Kaffee im Gasthaus Stern in Satteins.

Nimm auch du dir Zeit! Wir freuen uns auf dich!

Für die Oberländer Bäuerinnen

Andrea Erhart, Karin und Elisabeth Amann

Wir begrüßen herzlich

die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:



Sonntag, 25. September

Greta der Familie Dobler und Bitschnau, Hinterspinea 13

Sonntag, 2. Oktober

Lili-Josephine der Familie Bachmann und Stemer, Hollagaß 1

Leander-Georg der Familie Vonbrül und Hevessy,
Rankweilerstraße 38

Sonntag, 30. Oktober in der Basilika Rankweil

Philipp der Familie Burtscher und Maier, In den Brünnen 2

Sonntag, 6. November

Daniel der Familie Frick, Außerbergweg 7

Wir trauern um

Erika Scheidbach, geb. Watzenegger (1941),
Agasse 33, verst. 09.11.2016



Bibelabende

Alle Bibelinteressierten sind nach der Abendmesse (ca. 19:30 Uhr) ins Pfarrhaus eingeladen.

Mittwoch, 21. Dezember

Weihnachten: Joh 1,1-18

Prolog zum Johannesevangelium

Mittwoch, 18. Jänner

3. Sonntag im Jahreskreis: Mt 4,12-23

Jesu erstes Auftreten in Galiläa

Wir gedenken unserer Verstorbenen



am Mittwoch, 7. Dezember um 19 Uhr

- 2011 12. Armin Bauer (1962), Nüziders
2012 15. Peter Bendl (1948), Rankweilerstr. 91
22. Regina Anna Malin, geb Matt (1924), Hennawies 16/2
2013 31. Anna Regina Dobler-Bale (1927), Kirchplatz 7
2015 16. Mathilde Getzner, geb. Gohm (1936), Storchanest 8

am Mittwoch, 4. Jänner um 19 Uhr

- 2012 18. Werner Ritter (1936), Frastanzerstraße 54
26. Josef Metzler (1943), Tifiliera 28
2013 04. Hubert Marte (1953), Wingat 27
05. Paula Martin, geb. Rietzler (1919), Oberdorf 15
10. Agnes Dobler, geb. Lampert (1924), Hennawies 22
29. Markus Grabher (1961), Höchst
2015 31.12. Ronald Schrei (1955), Augasse 3
05. Karl Heinz Seewald (1949), Kirchstraße 14
10. Christa Wehinger, geb. Walser (1959), Oberdorf 15
25. Karl Mündle (1932), Hollagaß 23

am Mittwoch, 1. Februar um 19 Uhr

- 2013 16. Monika Häusle, geb. Amann (1924), Bardella 17
23. Theresia Antonia Traunig,
geb. Nachbaur (1930), Fälle 16
2014 09. Anna Rosa Nachbaur, geb. Zech (1934),
Am Kirchbach 4
15. Heinrich Vonbrül (1960), Schwarzenhornstraße 10
24. Maria Mündle (1926), Fohnstraße 26
2016 05. Ernst Humer (1935), Gulmweg 14
15. Josef Malin (1947), Schwarzenhornstraße 18
24. Hermann Konzett (1947), Viola 1

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Dienstag	08:00 Uhr	Morgenmesse
Mittwoch	19:00 Uhr	Abendmesse
		1. Mittwoch im Monat Gedenkmesse für die Verstorbenen
Donnerstag	16:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Freitag	08:00 Uhr	Morgenmesse
	08:30 Uhr	Anbetungsstunde
Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmessfeier
Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsmessfeier
	14:00 Uhr	1. Sonntag im Monat Tauffeier

Den aktuellen **Liturgieplan** finden Sie auch auf der **Anschlagtafel** im Windfang beim Haupteingang der Pfarrkirche und im **Internet** <http://www.pv-goefisundsatteins.com/> unter dem Link Termine.

26.11. Samstag

19:00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

27.11. 1. Adventsonntag

09:30 Sonntagsmessfeier

02.12. Freitag - Herz-Jesu-Freitag

08:00 Messfeier

08:30 Anbetungsstunde

03.12. Samstag

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

19:00 Vorabendmesse

04.12. 2. Adventsonntag

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

09:30 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

07.12. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Dezember der vergangenen fünf Jahre

08.12. Donnerstag - Mariä Empfängnis

09:30 Festgottesdienst

10.12. Samstag

Kirchensammlung Bruder und Schwester in Not,
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

19:00 Vorabendmesse

11.12. 3. Adventsonntag

Kirchensammlung Bruder und Schwester in Not,
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

09:30 Sonntagsmessfeier

14.12. Mittwoch

06:00 Rorate mitgestaltet vom Kirchenchor
anschließend Frühstück im Pfarrheim

17.12. Samstag

19:00 Vorabendmesse

18.12. 4. Adventsonntag

09:30 Sonntagsmessfeier

19:00 Umkehr- und Versöhnungsfeier

21.12. Mittwoch

19:00 Messfeier

19:30 Bibelabend im Pfarrhaus

24.12. Samstag - Heiliger Abend

14:00 Krippenfeier

22:30 Weihnachtsmette mitgestaltet vom Männerchor

25.12. Sonntag - Weihnachten

Hochfest von der Geburt des Herrn

09:30 Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

26.12. Montag - Stephanstag

09:30 Messfeier

31.12. Samstag

19:00 Dankgottesdienst zum Jahresende

01.01. Sonntag - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

09:30 Festgottesdienst zum Jahresbeginn

04.01. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Jänner der vergangenen fünf Jahre

06.01. Freitag - Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Kirchensammlung Missio für die Ausbildung
von Priestern aus allen Völkern

09:30 Festmesse mit Segnung von Salz und Wasser
Kinder können Säcklein mit gesegnetem Salz
mit nach Hause nehmen.

07.01. Samstag

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

08:30 Jahresmesse der Handwerkerzunft

19:00 Vorabendmesse

08.01. Sonntag - Taufe des Herrn

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

09:30 Sonntagsmessfeier, anschließend
Familiensegnung

14:00 Tauffeier

14.01. Samstag

19:00 Vorabendmesse

15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier für alle lebenden und verstorbenen
Mitglieder der Feuerwehr und des
Musikvereins, mitgestaltet vom Musikverein

18.01. Mittwoch

19:00 Messfeier

19:30 Bibelabend im Pfarrhaus

21.01. Samstag

19:00 Vorabendmesse

22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Sonntagsmessfeier

28.01. Samstag

19:00 Vorabendwortgottesfeier

29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Sonntagswortgottesfeier

01.02. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Februar der vergangenen fünf Jahre

02.02. Donnerstag - Maria Lichtmess

19:00 Messfeier mit Kerzenweihe und Erteilung des
Blasiussegens

03.02. Freitag - Herz-Jesu-Freitag

08:00 Messfeier

08:30 Anbetungsstunde

04.02. Samstag

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

19:00 Vorabendmesse

05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Kirchensammlung für die Lourdeskapelle

09:30 Familienmessfeier mit Segnung des Agathabrottes

14:00 Tauffeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während des Jahres:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Pfarrer Georg Varghese Thaniyath ist im Pfarrbüro anwesend:

jeweils am 1. und 3. Mittwoch und am 2. und 4. Freitag im Monat, 9-11 Uhr

Telefon: 05524/8215; E-Mail: pfarramt-satteins@pv-goefisundsatteins.com

Internet: <http://georg.pv-goefisundsatteins.com>

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch